

Zeitschrift: Fachblatt für schweizerisches Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Heimerziehung und Anstaltsleitung; Schweizerischer Hilfsverband für Schwererziehbare; Verein für Schweizerisches Anstaltswesen

Band: 24 (1953)

Heft: 9

Artikel: Eine interessante Freizeitbeschäftigung

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-808778>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ein neues Einmachglas!

Bülach- Universal

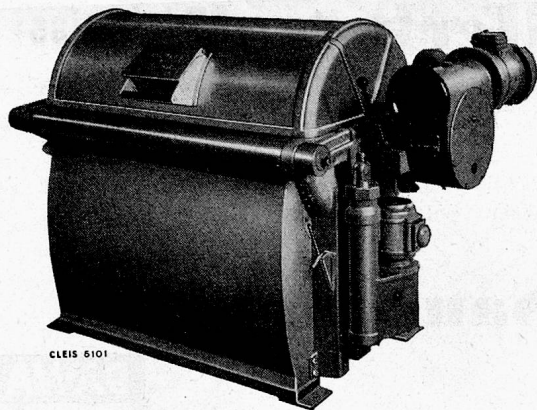
mit 8 cm
Öffnung



Seine besonderen Vorteile:

Leichtes Füllen, Entleeren und Reinigen, da die Hand bequem eingeführt werden kann. Das neue Glas eignet sich wie seine Vorgängerin, die Einmachflasche «Bülach» mit 6 cm Öffnung, besonders gut zum Heisseinfüllen von Früchten, Tomaten und Konfitüren. Erhältlich in den Grössen von 1, 1½, 2 und 5 Litern bei den Wiederverkäufern der Einmachartikel «Bülach». Verlangen Sie dazu die neue blaue Broschüre «Einmachen leicht gemacht», Ausgabe 1952. Preis 50 Rp. Das Büchlein liefern wir auch direkt ab Fabrik gegen Einsendung von Briefmarken.

Glashütte Bülach



CLEIS 5101

Neuzeitliche Wäschereianlagen

Waschmaschinen

Zentrifugen

Mangen

A. CLEIS AG. SISSACH

WÄSCHEREIMASCHINEN-FABRIK

Gegründet 1872

Telephon (061) 7 42 07

dies ja bereits eingehend getan. Festhalten möchten wir lediglich, dass die Lieferungen nicht befriedigten. Die Ware war schlecht sortiert, unreife und angefaulte Früchte nicht selten in I. Qualität. Hoffen wir, dass von kompetenter Stelle die nötigen Vorkehrungen getroffen werden, die nächstes Jahr für gesunde und reife Ware bürgen. Schöne Aprikosen finden Absatz. Wer möchte denn im Winter den feinen Dessert «Selbst sterilisierte Aprikosen» oder Aprikosenkompott von unsern Konservenfabriken missen?

Zwetschgen. Im Gegensatz zum Kernobst, haben die Zwetschgen den Frühlingsfrost gut überstanden. Wir rechnen dieses Jahr mit einer Grossernte. Bühlerzwetschgen werden in grossen Mengen angeboten. Wie verlautet, fanden grosse Quantitäten nur den Weg ins Fass, infolge Ueberangebot. Dieses Jahr sind die Zwetschgen nicht nur gut, sondern auch billig. Also . . . profitieren.

Tomaten. Die Ernte im Tessin ist schon bald beendet. Das Wallis fängt nur langsam an. Zwischenhinein «Krieg» um Einfuhrbewilligungen. Bald sollte genügend Ware verfügbar sein.

Blumenkohl. Die Produktion ist gegenwärtig sehr gross. Wallis und Genf bieten grosse Mengen an. Auch das Bernbiet meldet Ueberschuss. Die Nachfrage ist jedoch äusserst gering, was mit der Witterung zusammenhängen mag. Preise günstig.

Speisekartoffeln. Die bisher ständige Gefahr der Phythophthora macht sich nicht mehr stark bemerkbar. Vorsicht ist jedoch immer noch am Platze. Gut vorgelagerte Ware allein schützt vor Verlust. Die Anfuhr sind ziemlich gross.

Tafeltrauben. Jetzt sind sie billig, dazu gut und süss. Es sind italienische und französische Chasselas, die sich hauptsächlich den Rang streitig machen. Auch blaue Trauben sind auf dem Markt, jedoch nicht sehr gefragt.

Frischgemüse. Gurken, Zucchetti, Lauch, Fenchel und Sellerie werden in genügenden Mengen zu normalen Preisen angeboten.

Eine interessante Freizeitbeschäftigung

wurde an der «Ra-Ha»-Ausstellung in Zürich durch die Firma G. Frey-Kronenberg in Weinfelden gezeigt und ist von den Besuchern sehr beachtet worden. Nicht nur Frauen, auch Herren haben die ausgestellten Teppiche bewundert, die alle von den Besitzern in ihren freien Stunden selber angefertigt wurden. Die leichte und kurzweilige Handarbeit wurde auch vorgeführt, was ermöglichte, sich mit der interessanten Arbeitsmethode vertraut zu machen. Erfreulicherweise hat sich in den letzten Jahren gezeigt, dass solche Handarbeiten mehr denn je geschätzt werden, ganz besonders wenn man auf solche leichte Weise das Angenehme mit dem Nützlichen und Währschaftlichen verbinden kann. Die Firma Frey-Kronenberg in Weinfelden hat hiezu sehr viel beigetragen. Sie liefert die Materialien für die beliebte «EFKA»-Teppichhandarbeit, wie Sticknadel, vorgezeichneten Grundstoff, lichtechte und mitinierte Wolle.

Nicht nur als Freizeitbeschäftigung, sondern auch als Tages-Arbeit für Insassen in Heimen und Anstalten eignet sich die «EFKA»-Handarbeit vortrefflich.